

Saanen

Schulort:	Saanen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Oberland Saanen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Saanen Saanen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Saanen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 1-1v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1338: Saanen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1338].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Saanen, Oberdorf (Niedere Schule, reformiert)				

Kurze Beantwortung über Den Zustand der obern Døff Schule, im Dorf Sanen Kanton OBERLAND.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Sanen.
Dorf, nebst zugehörigen Bezirken.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Anmerk: Nicht die Klaßation der daselbstigen Jugend, sondern der obere und untere Bezirk des Dorfs, gibt jeder Schul ihren Namen.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? In der Gemeinde Saanen.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirchgemeinde (Agentschaft) allda,
- I.1.d In welchem Distrikt? Distrikt, desgleichen, im
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Kanton Oberland.
Die Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, verhält sich allso:
a. Von der Dorfschaft gehört darzu 35 Häuser.
b. der erste Umkreis einer 1/4. Stunde, so sich nur gegen Nordosten und Südwesten ausdehnt 34 Häuser.
c. der 2. Kreis, auf obiger Seiten, und 1/2 Stund 13 Häuser.
Total derselben 82 Häuser.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Neben dem Dorf selbst, gehören folgende kleine Bezirke, oder Ortschaften zu bemelter Schule:
a. Haslen, entfernt Stund 1/8 Kinder alda 2.
b. Halten entfernt Stund 1/2 Kinder alda 3.
c. Dichleren Entfernung Stund 1/4
d. Bifang Entfernung Stund 1/8 Anzahl der daselbstigen Kinder 3
e. Rubeldorf, 1. Bezirk v. versch: Hsr Stund 1/4 Anzahl der daselbstigen Kinder 7.
Anmerk: Die übrigen Kinder wohnen im Dorf selbst, oder zunächst darbey
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Benachbarte Schulen:
a. Ostwerths, Schonried, entfernt 1. Stund.
b. Ostwerths, Gruben entfernt 3/4. St.
c. Südosten, Äbnit entfernt 1/2 Stund.
d. Südosten, Gstaade gegen, entfernt 1. St.
e. Südwestlich, Kalberhöni, entfernt 1. St. ein wildes Berg Thal.
f. Nordwest, untere Dorf Schul, zunächst darbey.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- Anmerk: Alles auf gleiche Art, wie in des unterzeichneten Eingabe über seine Schule zu sehen ist.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Bestellung des Schullehrer in der ganzen Gemeinde, wie gleichfalls in gedachter Eingabe zu sehen.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? Der gegenwärtige ist, Jsaac Haldi.
- III.11.d Wo ist er her? Von allda.
- III.11.e Wie alt? Alt 28. Jahr.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Jst noch ledig.
Den Schuldienst 9. Jahre bedient, folglich ehedeßen auch keinen andern Beruf gehabt.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Jst von Jugend an hier gewesen.
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Neben dem Schuldienst hat er keinen Beruf, als nach Landes Sitten, im Hirtenleben sein Brodt zu verdienen
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? |[Seite 3] Anzahl der täglichen Schulkindern 38 Knaben 19. Magdchen 19. Jst. 38
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond, Stiftungen, ist Gleich wie in den mehresten Schulen dieser Gemeinde, von verschiedenen kleinen Vergabungen verhanden, als

IV.13.b	Wie stark ist er?	an Gült Capitalien kr. 400
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Anmerk: worvon der jährliche Zins, außert was hiernach angemerkt wird, gleichlich unter die Kinder vertheilt wird. Die Einkünfte fließen — {theils} aus gleicher {theils aus ähnlichen} Quellen, wo des unterzeichneten, folgar auch in gleichem Verhältniß.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Darneben kein Schulgeld.
IV.15	Schulhaus.	Jn der ganzen Gemeinde die nehmliche Bewantniß mit den Schulhäusern.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Bestimmung des jährlichen Einkommens: <u>kr. 32.</u>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Jn barem Geld.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus gedachten Quellen, als a. Kleinen Partikular Stiftungen kr. 15 bz. 15 b. vom Schulguth hero Stiftungen kr. 5 c. der zu Gunsten d. ganzen Dist: gemachten Vergabung kr. 11 bz. 10
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Mach obige <u>kr. 32</u>
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen Allso auf Begehren, vorgemeldet Schulmeister Haldi gefertigt, und an seine Behörde übersendet. durch. Joh: Raaflaub <i>Notar</i> Schullehrer in den Gruben zu Sch Sanen.
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 1-1v
Briefkopf	Kurze Beantwortung über Den Zustand der obern Dörf Schule, im Dorf Sanen Kanton OBERLAND.
Transkriptionsdatum	03.09.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1338BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_1-1v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Raaflaub
Verfasser Vorname	Joh.
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Saanen</u>	Kanton 1799	<u>Oberland</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Saanen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Saanen</u>	Amt 2000	<u>Obersimmental-Saanen</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Saanen</u>	Gemeinde 2015	<u>Saanen</u>
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>586208</u>				
Geo. Länge	<u>148778</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Saanen, Oberdorf (ID: 1761)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein	Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode
Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3418)

Name: Haldi
Vorname: Isaak

Weitere Informationen

Alter: 28
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Saanen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 9 Jahren
Lehrer seit: 9 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		

Kommentar Es werden 38 Schulkinder angegeben: 19 Knaben, 19 Mädchen